

Hand in Hand bei der Berufswahl

DIE BERUFSBERATUNG



Liebe Eltern,

sicherlich haben Sie sich auch schon die Frage gestellt: Was kommt nach der Schule? Welcher Beruf, welcher Ausbildungsgang passt zu meinem Kind?

Um Ihnen und Ihrem Kind die Beantwortung dieser Frage zu erleichtern, möchten wir Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten kurz vorstellen.

Wege nach der Mittelschule

Absolventen mit Hauptschulabschluss

Schülerinnen und Schüler, welche die Mittelschule am Ende der Klassenstufe 9 verlassen, können ihre Ausbildung in der dualen Berufsausbildung oder in vollzeitschulischen berufsvorbereitenden oder berufsqualifizierenden Maßnahmen der beruflichen Bildung beginnen. Es bestehen für diese Schüler unmittelbare Anschlussangebote, um noch höhere Bildungsabschlüsse zu erreichen.

Absolventen mit Realschulabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss der Mittelschule können die Schülerinnen und Schüler vielfältige berufs- und studienqualifizierende Bildungsangebote des beruflichen Schulwesens in Anspruch nehmen. Mit dem Besuch der Fachoberschule bzw. des Beruflichen Gymnasiums besteht für diese Absolventen eine Möglichkeit, die Fachhochschulreife bzw. die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen.

Schulabgänger ohne Abschluss

Auch nach Beenden der Mittelschule haben Schülerinnen und Schüler noch vielfältige Möglichkeiten, einen fehlenden Abschluss zu erlangen. So wird in einer nachfolgenden beruflichen Ausbildung Schülern der Hauptschulabschluss zuerkannt, wenn sie diese Ausbildung erfolgreich absolvieren. Ebenso ist der Erwerb des Hauptschulabschlusses über eine Schulfremdenprüfung möglich.

Die zuständigen Berufsberater und Berufsberaterinnen in den jeweiligen Arbeitsagenturen helfen Ihrem Kind gern bei einer detaillierten Berufswegplanung.



Unter der Telefonnummer 01801/555111 können Sie einen Gesprächstermin vereinbaren (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min).



Veranstaltungen:



Tag der Bildung:

**19. Januar 2013 in Chemnitz
von 10.00 bis 15.00 Uhr**

In einer Gemeinschaftsaktion der IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, der Agentur für Arbeit Chemnitz, Heinrich-Lorenz-Str. 20 und der Handwerkskammer Chemnitz, Limbacher Str. 195 werden alle Ausbildungsplatzsuchenden in der Region aktiv angesprochen.



Ausbildungsmesse:

**12. Januar 2013 in Freiberg
von 10.00 bis 14.00 Uhr**

Chemnitzer Straße 8

Ihr Team der Berufsberatung in Flöha, Hainichen, Freiberg und Rochlitz



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Chemnitz

Bei der Wahl des richtigen Berufs gibt es nicht einen, sondern viele verschiedene Wege. Die Berufswahl ist ein Prozess, bei dem viele Einflüsse eine Rolle spielen. Die Interessen, Fähigkeiten und Wünsche Ihres Kindes sind der Startpunkt. Hieran schließen sich Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt durch Praktika und Exkursionen bis hin zu Beratungsgesprächen und Informationsveranstaltungen an.

Sich aktiv umzuschauen ist sehr wichtig im Berufswahlprozess.

Um einen Einblick in das Berufsleben zu bekommen, sollte Ihr Kind die **Woche der offenen Unternehmen vom 11. bis 16. März 2013** nutzen. In dieser Woche öffnen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen ihre Türen und gewähren einen Einblick in ihren Arbeitsalltag. „Schau rein!“ läuft in ganz Sachsen, Lehrer und Berufsberater sind informiert und helfen Ihnen gerne weiter.

Internet: <http://www.schau-rein-sachsen.de>



Termine

Tag der offenen Tür

12.01.2013

Berufliches Schulzentrum Döbeln, Thomas-Mann-Straße 1, 04720 Döbeln

Informationsveranstaltung zum Beruflichen Gymnasium

26.01.2013, 10:00 Uhr

Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft, Schachtweg 2, 09599 Freiberg

Informationstag zum Beruflichen Gymnasium

26.01.2013, 10:00 Uhr

Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft, Außenstelle Flöha, Bahnhofstraße 20, 09577 Flöha

Schnupperkurs am Beruflichen Gymnasium

31.01.2013, 13:00 Uhr

Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft, Schachtweg 2, 09599 Freiberg

Tag der offenen Tür

23.02.2013, 9:00-12:00 Uhr

Berufliches Schulzentrum Mittweida, Poststraße 13, 09648 Mittweida

Tag des offenen Unterrichts

07.03.2013, ab 7:45 Uhr

Berufliches Schulzentrum Mittweida, Schulteil Burgstädt, Bahnhofstraße 5, 09217 Burgstädt

„Mal anders lernen in Mittelsachsen“

3-teilige Broschürenreihe und Mittelsachsen-Atlas stellen Landkreis als außerschulischen Lernort vor!

„Grau, teurer Freund, ist alle Theorie...“ mit diesen Worten aus seinem Faust I fasst Johann Wolfgang von Goethe bereits das zusammen, was das Landratsamt Mittelsachsen den Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis mitgeben will. Denn Mittelsachsen hat als außerschulischer Lernort so einiges zu bieten. Über 260 Angebote sind in der Broschürenreihe „Mal anders lernen in Mittelsachsen“ für Grund- und Mittelschulen sowie für Gymnasien dem Lehrplan entsprechend zusammengefasst. Weiterhin vermitteln die Themen Wirtschaft, Tourismus, Bildung, Freizeit und Sport viel Wissenswertes rund um den Landkreis.

Aber auch online ist die Recherche für Projektstage, Klassenfahrten oder Ausflüge möglich. Unter www.mittelsachsen-atlas.de/bildung kann gestöbert werden.

Die beiden Angebote richten sich an Eltern, Lehrer, Erzieher, Freizeitpädagogen und an die Schüler von Mittelschulen und Gymnasien.

Kontakt: Landratsamt Mittelsachsen, Abteilung Kreisentwicklung und Bauen, Referat Wirtschaftsförderung und Regionalplanung
Kerstin Kunze Tel.: 03731/ 799 6313 oder E-Mail: kerstin.kunze@landkreis-mittelsachsen.de

Herausgeber und Kontakt:

Landratsamt Mittelsachsen, Regionales Übergangsmanagement Mittelsachsen - Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Tel.: 03731 / 799 3492 - E-Mail: ruem@landkreis-mittelsachsen.de - Internet: www.uebergangsmanagement-mittelsachsen.de